

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica
Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz
Band: - (1961)
Heft: 53

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Keramik-Freunde der Schweiz

Mitteilungsblatt Nr. 53

Januar 1961

Bulletin des Amis Suisses de la Céramique



*Teekessel, Manufaktur Kassel, um 1770,
aus: S. Ducret, Die Landgräfliche Porzellanmanufaktur Kassel,
Braunschweig 1960.*

Mit dem Erscheinen des Mitteilungsblattes Nr. 53 trete ich von der ebrenamtlichen Redaktion unserer Quartalschrift endgültig zurück. Ich möchte hier allen meinen Mitarbeitern, die mir zu wahren Freunden geworden sind und mich 15 Jahre lang mit ihren Forschungsarbeiten unterstützten, sehr herzlich und aufrichtig danken. Es sind dies vor allem: Rudolf Just in Prag, Otto Walcha in Meissen, Richard Seyffarth in Dresden, Arthur Lane vom Victoria and Albert Museum, Ralph Wark in St. Augustine, Professor Dr. W. Treue in Göttingen, Giuseppe Liverani vom Internationalen Keramikmuseum in Faenza, Ernst Kramer in Fulda, Bela Krisztinkovich in Budapest, Marchese Leonardo Ginori in Florenz. Wertvolle Anregungen verdanke ich vor allem meinem persönlichen Freund in Westport, Dr. Hans Syz, und meinem redaktionellen Mitarbeiter Paul Schnyder von Wartensee. Mein besonderer Dank gilt der Stiftung Ceramica in Basel, die mir in grosszügiger Weise erlaubte, verschiedene Spezialhefte herauszugeben.

Dr. med. S. Ducret

KERAMIK-FREUNDE DER SCHWEIZ

Mitteilungsblatt Nr. 53

Januar 1961

BULLETIN DES AMIS SUISSES DE LA CÉRAMIQUE

Inhaltsverzeichnis

I. Die USA-Reise der Keramikfreunde der Schweiz	2
II. Neuerscheinungen seit Mitteilungsblatt Nr. 52	5
III. Verschiedenes aus dem Gebiet der Keramik	7
IV. Die keramische Fachschule Bern	9
V. Zürcher Porzellane und Fayencen	11
VI. Feuilleton	12
VII. Personalnachrichten	12
VIII. Neuaufnahmen	13

Originalarbeiten

<i>Ernst Kramer, Fulda:</i> Fuldaer Urkunden zur Geschichte der Löwenfincks	15
<i>S. Ducret, Zürich:</i> Neue und unbekannte Würzburger Porzellanfiguren	20
<i>Otto Walcha, Meissen:</i> Das Charakterbild Kirchners im Spiegel der Meissner Archivalien	22

Aus Budgetgründen musste ein Teil der Arbeiten auf das nächste Mitteilungsblatt verschoben werden. Dafür erhalten unsere Mitglieder das neue, ausführliche Frankenthaler Fabrikantenverzeichnis, das Frau Maus und Frau Steinemann als Neujahrsgabe 1961 bearbeitet haben.

Die Redaktion